

## **Mit „Friedhofsplauschen“ Trauer und Einsamkeit gemeinsam bewältigen!**

Jeden Mittwoch ab 18. September 2024, 14-16 Uhr, lädt das „Friedhofsplauschen“ im Waldfriedhof Oberschöneweide zum Austausch ein. Kostenlos.

Ab dem 18. September 2024 können Menschen jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Oberschöneweide eine besondere Zeit verbringen. Hier bietet sich die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee über wichtige Themen des Lebens ins Gespräch zu kommen. Das wöchentliche Gesprächsangebot trägt den Namen „Friedhofsplauschen“ und richtet sich an alle, die den Austausch über Verlust, Einsamkeit und die Herausforderungen des Alltags suchen.

Der Waldfriedhof Oberschöneweide, gelegen in der verlängerten Rathenaustraße 131a in Berlin, wird somit zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders. Oft können Friedhöfe nicht nur als Orte des Gedenkens an Verstorbene wahrgenommen werden, sondern auch als Raum, in dem man sich Zeit für sich selbst oder für Gespräche mit anderen nehmen kann.

### **Eine Handlung gegen Einsamkeit**

Das Konzept hinter dem „Friedhofsplauschen“ ist eine Kooperation zwischen der Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle des Bezirksamtes und der Katholischen Pfarrei St. Josef Treptow-Köpenick des Erzbistums Berlin. Ziel ist es, den Menschen nicht nur einen Raum für Trauer anzubieten, sondern auch für den Austausch und die Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.

Die Teilnahme an diesem Austausch ist völlig kostenfrei, was es noch zugänglicher für alle macht, die sich vielleicht einsam fühlen oder einfach den Dialog mit Gleichgesinnten suchen. Der regelmäßige Kontakt kann dabei helfen, auch in schweren Zeiten eine Gemeinschaft zu finden.

Bei Fragen steht Frau Monika Beil von der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Josef Treptow-Köpenick zur Verfügung. Interessierte können sie unter der E-Mail-Adresse [monika.beil@erzbistumberlin.de](mailto:monika.beil@erzbistumberlin.de) erreichen.

Das Angebot zielt darauf ab, die sozialen Bindungen in der Gemeinschaft zu stärken und Menschen mechanisch zusammenzubringen, um den Austausch über die alltäglichen Herausforderungen zu fördern. Diese Initiative könnte gerade für ältere Menschen von großem Wert sein, die häufig unter Einsamkeit leiden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**